

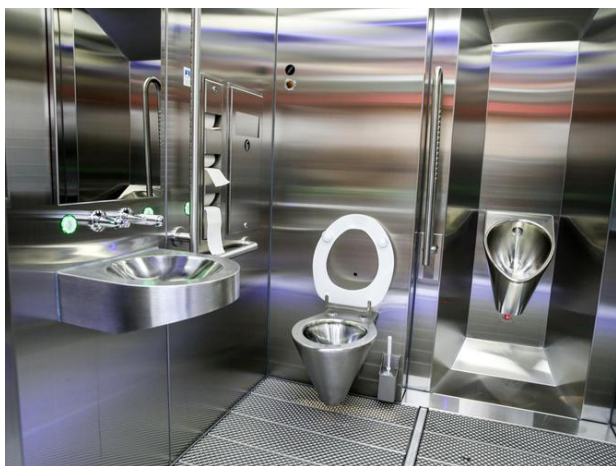
Vandalensicher und hygienisch

Neue Toiletten für den Wetziker Bahnhof

Die SBB liessen am Bahnhof Wetzikon neue Toiletten bauen. Sie sind laut SBB hygienischer als die alten, dafür kostet die Benutzung neu etwas.

von Annette Saloma

14.12.2017, 21:35 Uhr





In einer kleinen Zeremonie wurden die neuen Toiletten am Bahnhof Wetzikon eingeweiht. Links Claude Zbinden, Bauleiter Tiefbau der Stadt Wetzikon, rechts Markus Rast, Projektleiter Immobilien Region Ost der SBB. (Bild: Nathalie Guinand)



Chromstahl: Die neuen WCs sind laut SBB vandalensicher und einfach in der Reinigung. (Bild: Nathalie Guinand)



Das Behinderten-WC mit Wickeltisch, zudem ist ein Urinal vorhanden. (Bild: Nathalie Guinand)



Die Kosten für die neuen Toiletten betragen 190'000 Franken, die Stadt Wetzikon beteiligte sich zur Hälfte daran.



(Bild: Nathalie Guinand)



Die Benutzung kostet neu einen Franken. (Bild: Nathalie Guinand)



Web Ansicht

Auftrag: 694003
Themen-Nr.: 694.003

Referenz: 67867561
Ausschnitt Seite: 5/6



Die Bedienung der Apparaturen ist sensorgesteuert: Ein kleines Tippen mit dem Finger genügt. (Bild: Nathalie Guinand)





Neu sind die Toiletten nicht mehr nach Geschlechter getrennt. (Bild: Nathalie Guinand)

1 / 7

In einer kleinen Zeremonie wurden die neuen Toiletten am Bahnhof Wetzikon eingeweiht. Links Claude Zbinden, Bauleiter Tiefbau der Stadt Wetzikon, rechts Markus Rast, Projektleiter Immobilien Region Ost der SBB. (Bild: Nathalie Guinand)

Am Donnerstag, 14. Dezember um 10 Uhr morgens haben die SBB zusammen mit der Stadt Wetzikon am Wetziker Bahnhof zwei neue Toiletten eingeweiht. Die WCs aus speziell beschichtetem Chromstahl sind laut SBB hygienischer als die alten, weil die Reinigung einfacher ist. Zudem seien sie vandalensicherer. «Das einzig demolierbare ist das WC-Bürsteli», sagt Markus Rast, SBB-Projektleiter Immobilien Region Ost.

Eine der beiden Toiletten ist rollstuhlgängig und hat einen Wickeltisch; in beiden ist ausserdem ein Urinal vorhanden. Die Toiletten der Glattfelder Firma Fierz kosteten rund 190'000 Franken, wovon die Stadt Wetzikon die Hälfte übernimmt. Dafür entfallen die Reinigungskosten für die Stadt; Wetzikon hatte sich in den letzten Jahren mit 15'000 Franken pro Jahr an der Reinigung beteiligt. Die Toiletten werden täglich einmal geputzt, bei Bedarf zweimal.

Neu sind die Toiletten nicht mehr nach Geschlechtern getrennt und die Benützung kostet einen Franken. «Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht», sagt Rast. «Wenn die Leute etwas bezahlen müssen, geben sie dazu auch mehr Sorge.» Bis Ende 2018 modernisiert die SBB insgesamt rund 90 Toilettenanlagen in der ganzen Schweiz, in der Region Ostschweiz wurden bereits 60 erneuert.